

Protokoll der Bezirksversammlung Ruhrgebiet am 02.02.2013 in Essen

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der anwesenden Vereine

Der Bezirkskoordinator Rolf Schütt (RS) eröffnet die Versammlung um 14.05 Uhr und begrüßt 40 Vertreter von 20 Vereinen.

Anwesende Vereine:

Bochum-Stiepel (1 Pers.)
Duisburg Eisenbahner (2 Pers.)
Duisburg GSG (1 Pers.)
Duisburg-Homberg (1 Pers.)
Duisburg-Wanheim (1 Pers.)
Essen CPI (2 Pers.)
Essen-Kettwig (3 Pers.)
Essen-Stadtgarten (3 Pers.)
Gelsenkirchen-Buer (2 Pers.)
Gelsenkirchen PCB (2 Pers.)
Hagen (4 Pers.)
Kamen Bux (2 Pers.)
Kamen PC (1 Pers.)
Lünern (4 Pers.)
Marl-Lüdinghausen (2 Pers.)
Mülheim BC (2 Pers.)
Mülheim-Raffelberg (1 Pers.)
Mülheim SV Siemens (3 Pers.)
Recklinghausen-Suderwich (2 Pers.)
Witten (1 Pers.)

Die E-Mail Adressen und Telefonnummern wurden von den Anwesenden berichtigt oder ergänzt.

RS bittet die Versammlungsteilnehmer die Gerichte aus der Speisekarte auszusuchen, damit in der ersten Pause gemeinsam gegessen werden kann.



TOP 2: Bestellung eines Protokollführers

Jan Mensing erklärt sich bereit, das Protokoll zu führen.

TOP 3: Sportlicher Rückblick 2013

3.1. Meisterschaften

RS verliert die Bezirksmeister und überreicht ihnen (bzw. ihren Vereinsvertretern) Urkunden:

Doublette: Aufgrund der geteilten BM gab es keinen Bezirksmeister.

Triplette: Sandra Maghs, Peter Scholten und Jürgen Haaken (alle Mülheim Siemens)

Tête-à-tête: Peter Scholten (Mülheim Siemens)

Doublette Mixte: Daniela Thelen (CPI Essen) und Mohamed-Kamel Bourouba (Bezirk Niederrhein)

55+: Georgios Dimitriadis, Joachim Bruhnke und Friedrich Schürmann (alle Essen-Kettwig)

An den vier erstgenannten Bezirksmeisterschaften nahmen insgesamt 314 Teams bzw. 584 SpielerInnen teil. Damit hat sich die Teilnahme gegenüber dem Vorjahr um 43 Teams erhöht. Dazu kommen noch 38 Teams mit 114 SpielerInnen in den Disziplinen Triplette 55+ und Triplette Frauen.

RS bezeichnet die Anmeldezahlen für das Ruhrgebiet zwar als sehr erfreulich, schlägt jedoch vor, dass sich zu den Bezirksmeisterschaften Doublette und Tête-à-tête möglichst nur SpielerInnen anmelden sollten, die auch Chancen haben, sich für die LM zu qualifizieren, da sonst das Teilnehmerfeld zu groß wird und die BMs geteilt werden müssen. Es kommt zu einer ausführlichen Diskussion, in der verschiedene Meinungen ausgetauscht werden. So sind einige Anwesende der Meinung, dass alle spielen sollten, die den sportlichen Wettkampf suchen. Andere meinen, es sollte nur spielen, wer auch zur LM und / oder DM fahren möchte. Es kommt auch der Vorschlag, grundsätzlich das Feld zu teilen, wenn es mehr als 64 Teams sind. Des Weiteren wird als Lösungsmöglichkeit für das Problem erörtert, ob es Sinn machen würde, die Bezirke neu einzuteilen oder den Bezirk in Unterbezirke aufzuteilen.

3.2. Ligaspielbetrieb

RS stellt fest, dass die Saison in NRW-Liga und Regionalliga-Nord für die Vereine aus dem Ruhrgebiet erneut erfolgreich verlief. Die NRW-Ligamannschaften aus Essen-Kettwig, Lünern und Neuenrade hielten die Klasse und mit Marl-Lüdinghausen sind in 2013 4 Mannschaften von 10 aus dem Ruhrgebiet. Und in der Regionalliga-Nord sind es 6 Teams aus unserem Bezirk.

RS verliert die Meister aus dem Ruhrgebiet und überreicht ihnen Pokale, Urkunden und Sachpreise:

Regionalliga-Nord: Marl-Lüdinghausen 1

Bezirksliga: Bochum-Diaboulo 1

Bezirksklasse A: Witten 2

Bezirksklasse B: Essen-Kettwig 3

Kreisliga A: Mülheim SV Siemens 3

Kreisliga B: Essen-Kettwig 5



3.3. Ligapokal

RS bedankt sich beim Ausrichter Duisburg-Homberg. Beim Ligapokal am 14.10. gab es mit 32 Triplette-Teams einen neuen Teilnehmerrekord. Auf den Plätzen landeten:

1. Haaken, Maciuga, Maerten (Mühlheim-Siemens)
2. Eisenhut, Mensing, Windmüller (Lünern)
3. Bec, Bosold, Gerecke (Essen-Kettwig)

3.4. BPV NRW Cup

Im Pokalwettbewerb konnte sich bei 59 teilnehmenden Vereinen im Finale Lünern gegen Düsseldorf sp durchsetzen.

TOP 4: Finanzen 2012

RS gibt einen Rückblick auf den Bezirkshaushalt 2012: Sämtliche Aufwandsentschädigungen für Personal (904,45 €) und Sachpreise (410,84 €) Fahrtkosten (125,70 €) Pokale und Medaillen (321,90 €) Speisen bei der Bezirksversammlung (250,00 €) sowie Notebook, Drucker und Software (350,79 €) wurden genehmigt und ausgeglichen. Alle Unterlagen wurden zwecks Prüfung an den Landeskassierer übergeben. Mit gesamt: 2363,79 €, zuzüglich der Kosten für Schiedsrichter, die das Konto belasten, kam es zu Gesamtausgaben von 2390,08 € bei einem Etat von 3578,00 €.

An der Verwaltung der Finanzen durch den Bezirkskoordinator gibt es keine Kritik.

TOP 5: Wahl des Bezirkskoordinators

Klaus Maciuga (KM) übernimmt für die Leitung bei der Wahl des Bezirkskoordinators. RS

steht weiterhin zur Verfügung und erklärt, dass er die Wahl annehmen würde. Er wird einstimmig wieder gewählt. KM übergibt die Leitung wieder an RS.

TOP 6: Einteilung der Ligen im Ruhrgebiet und Auslosung der Startreihenfolge

Bezirksliga	
Startplatz	Mannschaft
1	Gelsenkirchen-Buer 2
2	Gelsenkirchen-Buer 1
3	Witten 1
4	Witten 2
5	Recklinghausen-Suderwich 1
6	Marl-Lüdinghausen 3
7	Duisburg-Wanheim 1
8	Essen CPI 1
9	Essen-Kettwig 2
10	Gelsenkirchen Balistique 1

Die Einteilung der Bezirksklassen bleibt überwiegend regional. Allerdings können anwesende Vereine mit mehreren Mannschaften auf dieser Ligaebene wählen, ob sie lieber getrennt oder zusammen spielen wollen.

Bezirksklasse A	
Startplatz	Mannschaft
1	Recklinghausen-Suderwich 2
2	Recklinghausen-Suderwich 3
3	Mülheim Siemens 3
4	Witten 3
5	Dortmund 1
6	Hagen 1
7	Bochum-Stiepel 1
8	Kamen PC 1
9	Gelsenkirchen-Buer 3
10	Lünern 3

Bezirksklasse B	
Startplatz	Mannschaft
1	Essen-Kettwig 4
2	Essen-Kettwig 3
3	Mülheim Raffelberg 1
4	Marl-Lüdinghausen 4
5	Duisburg-Homberg 2
6	Lünern 2
7	Mülheim Siemens 2
8	Recklinghausen-Suderwich 4
9	Duisburg GSG 1
10	Hagen 2

Zunächst wird darüber abgestimmt, ob die 18 Kreisligisten in zwei Ligen a 9 Mannschaften oder in eine 10er-Liga und eine 8er-Liga aufgeteilt werden. Die Stimmberechtigten Vereinsvertreter stimmen mit 9 zu 2 für die gleichmäßige Aufteilung. Dann wird abgefragt, ob die Vereine mit mehreren Mannschaften auf dieser Ligaebene lieber getrennt spielen wollen. Das ist nicht der Fall. Daraufhin verliert RS eine Aufteilung, die die regionale Verteilung berücksichtigt. Dagegen gibt es zu diesem Zeitpunkt keinen Widerspruch.

RS stellt fest, dass im Normalfall je eine Mannschaft pro Bezirksliga ab- und eine Mannschaft pro Kreisliga aufsteigen wird.

Kreisliga A	
Startplatz	Mannschaft
1	Hagen 4
2	Hagen 3
3	Kamen Bux 1
4	Kamen Bux 2
5	Dortmund 2
6	Kamen PC 2
7	Gelsenkirchen-Buer 4
8	Bochum Diaboulo 2
9	Essen-Kettwig 5

Kreisliga B	
Startplatz	Mannschaft
1	Mülheim Siemens 4
2	Mülheim Siemens 5
3	Mülheim BC 2
4	Mülheim BC 1
5	Dinslaken 1
6	Duisburg-Wanheim 2
7	Mülheim-Saarn 1
8	Duisburg Eisenbahner 1
9	Essen Stadtgarten 2

TOP 7: Wahl der Ligakoordinatoren

Es erklären sich bereit, als Ligakoordinator zur Verfügung zu stehen:

Bezirksliga: Peter Schmidt (Marl-Lüdinghausen)

Bezirksklasse A: Uwe Ellerkmann (Lünern)

Bezirksklasse B: Peter Hermes (Mülheim-Raffelberg)

Kreisliga A: Gerd Albrich (Hagen)

Kreisliga B: Birgit Granass (Essen Stadtgarten)

Bei der Diskussion darüber, wer sich in welcher Liga als Koordinator zur Verfügung stellt, fällt dem Vertreter von Essen-Kettwig auf, dass er mit der Einteilung der Mannschaft 5 in die Kreisliga A nicht einverstanden ist. Seiner Meinung nach hätte wie in 2012 zwischen Essen-Kettwig 5 und Essen-Stadtgarten 2 gelost werden müssen, wer in welcher Liga spielt. RS weist darauf hin, dass er die Einteilung vorgelesen hat und niemand etwas dagegen hatte. Auch sei es gerecht, in 2013 das Ergebnis der Auslosung von 2012 "auszugleichen". Außerdem habe sich nun eine Spielerin von Essen-Stadtgarten als Ligakoordinatorin in der Kreisliga B zur Verfügung gestellt.

TOP 8 Ausrichter der Ligaspieltage und Bezirksmeisterschaften 2013

8.1.: Ligaspieltage

Liga	21.04.2013	26.05.2013	01.09.2013	29.09.2013
NRW Liga	Ahlen	Lintorf	Siemens MH	Gestringen
Regionalliga Nord	Ahlen	E-Stadtgarten	Siemens MH	Gestringen
Bezirksliga	E-Kettwig	RE Suderwich	Hagen	GE-Buer
Bezirksklasse A	<i>Dortmund¹</i>	GE-Buer	Hagen	PC Kamen
Bezirksklasse B	DU-Homberg	RE Suderwich	BC Mülheim	DU-Homberg
Kreisliga A	E-Kettwig	GE-Buer	Hagen	PC Kamen
Kreisliga B	DU-Homberg	<i>E-Stadtgarten²</i>	BC Mülheim	DU-Homberg

¹ RS fragt bei den leider nicht anwesenden Dortmundern nach, ob sie ausrichten würden.

² Die anwesenden Vertreter fragen bei ihren Mitgliedern nach, ob sie bereit sind, zwei Ligen zu „beherbergen“.

8.2.: Meisterschaften

Meisterschaft	Termin	Ausrichter	
2:2	04.05.2013	Geteilt: Siemens MH und Hagen	99 Teilnehmer in 2012
3:3	01.06.2013	Siemens MH	52 Teilnehmer in 2012
2:2 mxt	06.07.2013	DU-Wanheim	67 Teilnehmer in 2012
1:1	10.08.2013	Siemens MH	96 Teilnehmer in 2012

Landesmeisterschaft	Termin	Ort
Doulette	05.05.2013	Recklinghausen-Suderwich
Triplette	02.06.2013	Köln PCC
Doulette Mixte	05.07.2013	Düsseldorf sur place
Tête-à-tête & Tireur	09.08.2013	Ahlen
Triplette 55+	19.08.2013	Duisburg-Homberg
Triplette Frauen	09.09.2013	Siemens Mülheim

8.3.: Ligapokal

13.10. in Duisburg-Homberg

TOP 9: Sonstiges

9.1 RS informiert über das Programm Suisse NRW Vereins-Edition für die Durchführung von Turnieren nach dem Modus „Schweizer System“. Dieses Programm kann von allen Vereinen, die dem BPV NRW angehören, im geschützten Bereich (Vereinslogin) kostenlos heruntergeladen werden.

9.2 RS lädt alle zum BPV NRW CUP ein. Die Anmeldung ist bis zum 01.März 2013 online vorzunehmen. Weitere Informationen sind auf der BPV-NRW-Seite veröffentlicht.

9.3 RS erinnert daran, dass die Vereine ihre Turniere bei Wolfgang Vianden auf die BPV Homepage setzen können. Stichwort: Turnierkalender im Ruhrgebiet. RS lädt zum Boulau-Turnier am Rosenmontag 11.02 um 11:11h in den Stadtgarten ein. Das 12. Essen Boule Ouvert des BPC Essen-Stadtgarten findet vom 12.-14.Juli 2013 statt.

KM lädt zum 01.04. zum Turnier am A 59 ein.

Martin Wleklik lädt am 13.04. in zum Turnier in Suderwich ein.

9.4 RS erinnert daran, dass die namentliche Spielermeldung für die Ligen bis zum 31.03. zu erfolgen hat.

KM bedankt sich im Namen aller Anwesenden bei RS für seine Arbeit als BK im Allgemeinen und für die Leitung der Bezirksversammlung im Besonderen.

RS bedankt sich bei den Anwesenden und beendet die Bezirksversammlung gegen 18.00 Uhr.

Jan Mensing
(Protokollant)

